

Joachim Sartorius

## DER KATALOG VON ALEXANDRIA

*für Péter Nádas*

Schriftrollen gibt es hier en masse  
stille Kopierarbeit vermehrt sie noch  
jeder Herrscher befiehlt einen Anbau

Meisterhaft der Katalog der Bestände  
das System der Verweise vorbildlich  
Ordnung im Wirrwarr der Überlieferungen

In einer Halle  
die Werke der Kartographen  
bald werden die letzten Löwen getilgt sein

Am Ende der Großen Kolonnade Sand  
ausgewählter Sand zur Diktatur der Zeit  
In diesem Raum wird knapp diskutiert

Daneben der Saal der Nekrologe  
Wer keinen Mund hat kann nicht schweigen  
Wiedererinnerungen Streugut für Enkel

Vom vielen Aufrollen fettig sind  
die Papyri über Tyrannen und Feldzüge  
dicht gefolgt von Werken über die Liebeskunst

und Berichten der großen Reisenden  
Die Verschlüsse dieser Rollen sind brüchig  
zu oft schon wurden sie konsultiert

Doch den größten Zuspruch hat ein leerer Raum  
nur ein paar Liegen und Öllampen  
Alles andere kosmische Finsternis

Hier werden die Schatten aufbewahrt  
in all ihren Formen schmal lang dicht

auch Halbschatten auch *leerer Schein*

auch *schattichte* Seelen der Verstorbenen  
Nachbilder auch vom Schatten  
dem *unzertrennlichen Gefährt* des Traums

Der Katalog listet dieses Gebiet nicht auf  
Der Kurator hier ist ein Künstler  
Spezialist für die Lichthaut um das dunkle Herz

Seine Mimik ist kontrolliert  
seine Rede genau und ziseliert  
sie macht Welttatsachen am Dunkel fest

*Aus* diesem Schwarz *einer Ritz*  
kriecht *das Licht herein*  
wie die Idee der Rettung

So viele kommen in diesen Raum  
zur Erziehung des Auges  
damit sie in den Schriften

die Fallen ausmachen können und die Türen  
und verstehen  
die leere Stelle des vollkommenen Katalogs\*

---

\* Die kursiven Passagen sind Zitate aus dem *Nouveau Dictionnaire des Passagers Francois-Allemande*, erschienen in der Johann Friedrich Gieditschens Buchhandlung in Leipzig 1755, der einmal kurz im Besitz von Péter Nádas war.